



Weihegottesdienst in Wunstorf

Künftig sind zwei Gemeinden in der neuen Kirche

(Fotos: NAK MD)

Wunstorf. Die Grundsteinlegung fand vor sechs Monaten statt, am letzten Oktobersonntag war der Augenblick der Kirchweihe gekommen. Bezirksapostel Wilfried Klingler sprach das Weihegebet und wünschte den 350 Gottesdienstteilnehmern, dass die Gemeinde ein Ort des Brotes, der Barmherzigkeit und des geistigen Reichtums sein möge. Künftig werden die Gemeinden Wunstorf und Steinhude/Hagenburg eine Gemeinde sein.

Bezirksapostel Klingler predigte nach dem Bibelwort aus 1 Mo 28, 17: „Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels.“ Er sprach davon, dass eine einzelne Gemeinde eine solche Investition alleine nicht hätte vollbringen können. Der Dank der gesamten Gemeinde gelte deshalb allen, die direkt oder indirekt geholfen haben, dieses Vorhaben möglich zu machen. Möge sich die Gemeinde zu einem Mittelpunkt im Ort und zu einem Mittelpunkt unter den neapostolischen Gemeinden in der Region Hannover entwickeln.

Mit diesem Weihegottesdienst fusionieren die beiden Gemeinden Wunstorf und Steinhude/Hagenburg. In der Kirche in Steinhude finden künftig keine Gottesdienste mehr statt. Urlauber, die ihren Urlaub in Steinhude verbringen, sind künftig in der neuen Kirche in Wunstorf herzlich willkommen! Die Gemeinde Bad Nenndorf versammelt sich künftig zum Gottesdienst am Mittwoch in Wunstorf und zum Gottesdienst am Sonntag in Bad Nenndorf.

Lesen Sie unseren [ausführlichen Bericht](#) auf der Webseite der NAK Mitteldeutschland.

31 octobre 2009

